

# Erste eigene Kreuzungen

**Beitrag von „Schejstal“ vom 30. August 2020, 18:30**

Hallo Tim,

an der "Unförmigkeit" der SCM.2019.27.14 bekenne ich mich schuldig.

Es war der erste Sämling aus der Kreuzung Sunny x Asterix. Da war ich einfach neugierig und hab mehrfach an der Knospe rumgedrückt.

Eine Geschwisterpflanze daraus hat auch bereits vor ein paar Tagen geblüht. Die war grundsätzlich sehr interessant, weil sie bereits 12 Knospenansätze ein Jahr nach Aussaat hatte. (Ist die Gelbe im Anhang) Allerdings ist sie leider zur Seite gehüpft, als die Farbe aufgesprüht werden sollte. Steht noch unter Beobachtung, tendiert aber eher in Richtung Ausschuss.

Die SCM.2018.104.01 ist entstanden aus Lobivia arachnacantha Loe 145 x Asterix. Das war aber auch die Einzige, wo sich die Asterix durchgesetzt hat.

Alle anderen waren ähnlich der Arachnacantha.

Die SCM.2018.95.09 ist aus der Kreuzung Silvia x Asterix. Ich hatte mir aufgrund der Kreuzungspartner eigentlich was anderes erwartet, aber bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden, da ich diese Farbkombination sehr mag. Aber Geschmäcker sind ja bekanntlich verschieden. Und für mich als überzeugten Vegetarier muss sie zum Glück auch "keine Wurst vom Teller ziehen" 😊

Zur Royal Flush: Den Namen habe ich vergeben, da ich von dieser Hybride sehr begeistert bin. Ist meine bisher Beste und ich glaube auch an ihr Potential zur Weiterzucht. Entstanden ist sie aus der Kreuzung 6-2000 (Wessner) x MXL 08-46 (Sämling). Besonders ansprechend finde ich neben der Blütenform die deutlich rote Flammung auf der sattgelben Grundfarbe. Und natürlich den knallpinken Stempel mit den farblich abgestimmten -ebenfalls knallpinken- Staubfäden. Die MEX-Hybride kenne ich nicht.

Liebe Grüße

Michael